

Arnim, Ludwig Achim von: So bist du nicht verloren (1806)

1 So bist du nicht verloren,
2 So warst du dennoch mein!
3 So bin ich nicht verloren,
4 So bin ich wieder dein!

5 Ich ging in mir verloren
6 Weit in die Welt hinein,
7 Ich ging mit tausend Thoren
8 Und fand mich ganz allein.

9 Ich hatt' den Weg verloren
10 In tiefer Nacht allein,
11 Da klang's mir vor den Ohren,
12 Im Aug ward Dämmerchein.

13 Es klang: Was du verloren,
14 Das ist der Glaub allein,
15 Die Liebe, treu beschworen,
16 Die wird auch ewig sein.

17 So stand ich vor den Thoren
18 Und ging zu Liebchen ein,
19 Da hat sie neu beschworen,
20 Daß sie doch einzig mein.

21 Ich bin zum Glück geboren,
22 Und war in schwerer Pein,
23 Die Lieb hat mich erkoren
24 Aus einer Welt allein.

25 Ich bin wie neugeboren,
26 Von allem Leben rein,
27 Und was mir angeboren

28 Ist alles, alles Dein.

(Textopus: So bist du nicht verloren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37740>)